18. Münchner Klinik Seminar

Zukunft der Notaufnahme.
und
Erfolgreiche Leuchtturmkliniken.
Update Klinikeinkauf 2017/2023.

- Umsetzung KHSG: Jahr 1 nach der Jahrhundertreform
- Strukturfonds – „goldener Zügel“ des Bundes!?
- Qualitäts-Zu- und -Abschläge – aktueller Stand
- Über 20 Mill. Patienten in den Notaufnahmen
- Emergency Room statt Zentraler Notaufnahme
- Syntegration – Auftakt zur Reorganisation der Kliniken
- Dinner Speech: Kognitive Assistenzsysteme
- Erfolgsbaustein Industriepartnerschaften
- Turnaround-Management in der Charité Berlin
- Uniklinik Köln: Spitzenmediziner für Spitzenmedizin
- Die zukünftige Rolle der Einkaufsgemeinschaften
- Neue Wege im Einkaufsmanagement gehen

für Vorstände, Geschäftsführer, Direktoren und Entscheider

Begrenzter Teilnehmerkreis

Eine Informationsveranstaltung
von Klinikern für das TopManagement
der HealthCare Industrie
(mit Abendmeeting und Dinner-Speech)

16. u. 17. Februar 2017
im Hilton Munich Airport Hotel

Ad Rem Team München · www.klinik-seminar.de

Programm

Donnerstag, 16. Februar 2017

Jeder Beitrag ca. 25 Min. Vortrag und ca. 5 Min. moderierte Diskussion

Dress code: Business casual

ab 8.45 h	Empfang mit Kaffee, Tee und Gebäck, Registrierung der Teilnehmer und Ausgabe der Seminarunterlagen (Ordner mit Papierkopien und Datenträger)	
09.15 h	Begrüßung und Eröffnung Einführung in die Seminar-Thematik	Max J. Klinger, Joachim M. Schmitt

Panel 1: Bewertung der aktuellen Rahmenbedingungen 2017 im erweiterten Krankenhausmarkt
Moderation : Joachim M. Schmitt, Berlin

09.30 h	Aktuelle Rahmenbedingungen aus Sicht der Hessischen Krankenhausgesellschaft • Umsetzung KHSG: Jahr 1 nach der Jahrhundertreform • Problemfall Notfallversorgung • Gute Qualität braucht gutes Personal – Beispiel PsychVVG • G-BA–Richtlinien und Krankenhausplanung in Hessen • Investitionsfinanzierung und Strukturfonds in Hessen • Konzept für den Erhalt öffentlicher Klinikträgerschaften in Hessen	Rainer Greunke, Geschäftsführender Direktor, Hessische Krankenhaus-gesellschaft e.V., Eschborn
10.00 h	Die Länder in der „Sandwich“ – Position Rahmenbedingungen aus Sicht eines (Landes-) Gesetzgebers • Krankenhausplanerische Auswirkungen des KHSG: G-BA- Vorgaben als „Empfehlungen“ oder zwingende Qualitätsparameter • Sicherstellung der Versorgung im ländlichen Raum • Besondere Handlungsbedarfe (Notfallversorgung, Zentren, etc.) • Strukturfonds – „goldener Zügel“ des Bundes!? • Anwendungsfragen des Strukturfonds	LMR Dr. Frank Stollmann, Leiter der Gruppe „Öffentliches Gesundheitswesen“, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
10.30 h	*Kaffeepause*	
11.00 h	Standortbestimmung: Vorgaben des KHSG für eine konsequenzenreichere Qualitätssicherung • Qualitätssicherungsthemen des KHSG • Stand der Umsetzung • MDK-Qualitätsprüfungsrichtlinie • Mindestmengen • Qualitäts-Zu- und -Abschläge	Dr. Mechtild Schmedders, Referatsleiterin Qualitätssicherung, Abteilung Krankenhaus, GKV-Spitzenverband, Berlin
11.30 h	Bewertung der aktuellen Rahmenbedingungen aus Sicht der Medizinprodukteindustrie • Krankenhaus 4.0 • Nutzenbewertung • DRG-Sachkostenentwicklung und Auswirkungen auf Innovationen • Compliance: zunehmend restriktive Vorgaben erschweren die Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Industrie • MDR Medical Device Regulation: Status	Dr. med. Manfred Elff, Mitglied der Geschäftsführung Biotronik Vertriebsgesellschaft, Berlin, Vorstandsmitglied im BV Med
12.00 h	Podiums- und Plenar- Diskussion der Referenten unter Einbeziehung des Auditoriums	Joachim M. Schmitt
13.00 h	*Gemeinsames Mittagessen vom Buffet.*	

Reservieren Sie Ihren Thementisch und diskutieren Sie mit dem Referenten Ihrer Wahl.

Panel 2: Erfolgreiche Prozesssteuerung durch die Notaufnahme - Voraussetzungen und Strategien -
Moderation: Prof. Dr. Christoph Dodt, München

14.30 h	Struktur und Finanzierung der Notfallversorgung • Über 20 Mill. Patienten in den Notaufnahmen • Koordination von Rettungsdienst, KV-Notdienst und Notaufnahmen • KV-Bereitschaftspraxen an Kliniken • Gemeinsamer Bundesausschuss erarbeitet eine abgestufte Notfallversorgung • Aufwandsgerechte Finanzierung schafft neue Strukturen und Qualität	Prof. Dr. med. Christoph Dodt, Chefarzt des Notfallzentrums im Stadtklinikum München (Bogenhausen), Präsident der DGINA, Mitglied im Exec. Committee der Europ. Gesellschaft für Notfallmedizin

Donnerstag, 16. Februar 2017

15.00 h	Professionalisierung der Notfallmedizin in Deutschland • Notaufnahmen in Deutschland und unsere Facharztgebiete • Emergency Medicine • Trauma Chirurgie • Ampel Triage • Emergency Room statt Zentraler Notaufnahme	Prof. Dr. med. Oliver Hautmann FRCS, Ärztl. Direktor des Zentrums für Interdisziplinäre Notfallmedizin im Klinikum Ludwigsburg
15.30 h	*Kaffeepause*	
16.00 h	Management Instrumente zur Leitung einer Notaufnahme • Syntegration im Krankenhaus und in der Notaufnahme • Komplexitätsmanagement unter den aktuellen wirtschaftlichen Bedingungen • ZNA als Center of Excellence für prozessorientierte Medizin • Dimensionen und Definitionen der nutzenorientierten Notfallmedizin • Auswirkungen optimierter Notaufnahmeprozesse auf die KH-Produktivität • Syntegration – Auftakt zur einer Reorganisation des Krankenhauses	Dr. med. Barbara Hogan MBA, Direktorin Universitäts-Institut Konzern-Notaufnahme, Minden/RUB, Chefärztin Konzern-Notaufnahme der Mühlenkreiskliniken (MKK) BOE, LUE/R Präsidentin der EuSEM, European Society for Emergency Medicine Gründungspräsidentin der DGINA
16.30 h	Dokumentation und Qualitätsindikatoren in der Notaufnahme • Es gibt keine einheitliche Dokumentation für die Notfallbehandlung und auch keine validen Details über die Behandlung von ca. 21 Mill. Notfällen • Die DIVI erarbeitet und optimiert seit 10 Jahren eine bundeseinheitliche Dokumentation • Das BMBF fördert ein Kooperationsprojekt für die Erstellung eines Notaufnahmeregisters • Qualitätsindikatoren für die Notaufnahmearbeit sind in Entwicklung	Univ.-Prof. Dr. med. Felix Walcher, Direktor der Klinik f. Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Magdeburg
17.00 h	Podiums- und Plenar- Diskussion der Referenten unter Einbeziehung des Auditoriums	Leitung der Diskussion Univ.-Prof. Dr. Karl-Walter Jauch, Ärztl. Direktor u. Vorstandsvorsitzender der Kliniken der LMU München
	Vorläufige Zusammenfassung des Tag 1 in einem 5-Punkte-Statement	Joachim M. Schmitt u. Prof. Dr. C. Dodt und Auditorium
18.00 h	*Ende des ersten Seminartages*	

Im Anschluss laden die Veranstalter die Referenten und Teilnehmer zu einem gemeinsamen, geselligen und informativen Abend am Flughafen ein. Es besteht ausreichend Gelegenheit zur weiteren Diskussion der Tagungsthemen mit den anwesenden Referenten (bis ca. 22.30 h).

Antje Niemeyer, Watson Health Leader DACH der IBM Deutschland, wird in der Dinner Speech eine Präsentation zum Thema Kognitive Assistenzsysteme geben. Zu Watson gehört u.a. evidenzbasiertes Lernen, um sich mit jedem Ergebnis zu verbessern und so mit jeder Iteration und Interaktion intelligenter zu werden (Beeres, BV Med, 07.07.16).

Freitag, 17. Februar 2017

Panel 3: Leuchtturmkliniken – was sie so erfolgreich macht
Moderation : Joachim M. Schmitt, Berlin

08.50 h	Begrüßung	Joachim M. Schmitt
09.00 h	Leuchtturmklinikum Dortmund - was macht es so besonders • Dauerverluste bis 2012, seither Überschüsse • Erfolgsgeheimnis: Kulturbrüche • Verstoß gegen viele Lehrbuchregeln • Änderung von Selbst- und Fremdwahrnehmung • Klinische Weiterentwicklung	Rudolf Mintrop, Dipl.-Vw., Vorsitzender der Geschäftsführung, Klinikum Dortmund
09.30 h	Gesundheit Nordhessen – Bausteine des Erfolgs • Baustein Zukunftssicherungsvertrag • Baustein Bauen und Investieren • Baustein Industriepartnerschaften • Baustein Medizinische Differenzierung und Wachstum • Baustein Krankenhausverbund	Karsten Honsel, Dipl.-Kfm., Vorstandsvorsitzender, Gesundheit Nordhessen Holding, Kassel
10.00 h	*Kaffeepause*	

10.30 h	Turnaround-Management im größten Universitätsklinikum Europas - Charité Berlin - • 1. Rahmenbedingungen und Herausforderungen • 2. Turnaround- Management • 2a. Prozessverbesserungen • 2b. Ergebnisverbesserung • 3. Erfolgsfaktoren für ein Universitätsklinikum	Dr. rer.pol. Alexander Hewer, Leiter Geschäftsbereich Finanzen und Einkauf, Charité –Universitätsmedizin Berlin
11.00 h	Wesentliche Erfolgsfaktoren der Uniklinik Köln - Sicht des Kaufmännischen Direktors - • Standort Uniklinik Köln • Spitzenmediziner für Spitzenmedizin • Innovationsfähigkeit • Transparenz von Daten, Fakten, Zahlen • Stringentes Kostenmanagement • Schlanke Prozesse und integriertes Projektmanagement	Günter Zwilling, Dipl.-Kfm., Kaufmännischer Direktor, Uniklinik Köln
11.30 h	Podiums- und Plenar- Diskussion der Referenten unter Einbeziehung des Auditoriums	Joachim M. Schmitt
	Vorbereitende Zusammenfassung in einem 3-Punkte-Statement	Joachim M. Schmitt
12.30 h	*Gemeinsames Mittagessen vom Buffet.*	

Reservieren Sie Ihren Thementisch und diskutieren Sie mit dem Referenten Ihrer Wahl die noch offenen Fragen.

Panel 4: Update Klinikeinkauf 2017 und Perspektive 2023
Moderation : Max J. Klinger, München

14.00 h	Krankenhauseinkauf 2.0 • Von der Bestellabwicklung zum Beschaffungsmanagement • Verbrauchssteuerung • Die zukünftige Rolle der Einkaufsgemeinschaft • Re-Finanzierung von Sachkosten durch das DRG- System • Deckungsbeiträge	Sebastian Reich, Category Manager/ Strategischer Einkäufer, P.E.G. Einkaufs- und Betriebs- genossenschaft, München
14.25 h	Einkaufsgemeinschaft 2.0 - Mehr als billig einkaufen • Ausgangslage: volatile und vieldeutige Marktstruktur • Perspektive: vom quantitativen zum qualitativen Nutzen • Portfolio: von Erfolgsfaktoren zukünftiger Themen- und Handlungsfelder • Personal: vom Konsensbildner zwischen Transparenz, Wirtschaftlichkeit und Qualität • Ausblick: stetiger Wandel als Konstante	Dr. rer.pol. Christoph Kumpf, Geschäftsführer, Comparatio Health, Hannover
14.50 h	Transformation des Einkaufs als Basis einer erfolgreichen Unternehmensstrategie für Kliniken • Unternehmensübergreifende Perspektive des Einkaufs • Werte und Innovationstreiber Einkauf!? • Neue Wege im Einkaufsmanagement gehen • Den Einkauf strategisch und organisatorisch optimal ausrichten • Umsetzung von „Best-in-Class"-Strategien aus Automotive und Industrie	Frank Schönrath, Dipl.-Betr.wrt., Leiter Einkauf & Logistik (Vorstandsbereich CDO), AMEOS Gruppe, Zürich
15.15 h	Podiums- und Plenar- Diskussion der Referenten unter Einbeziehung des Auditoriums	Max J. Klinger
	Zusammenfassung des Tag 2 in einem 5-Punkte-Statement	Max J. Klinger und Auditorium
15.45 h	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen (Take-Home-Message) • Resümee der Veranstaltung • 10 Punkte Statement • Ausblick	Joachim M. Schmitt, Vorstandsmitglied und Geschäftsführer, Bundesverband Medizintechnologie, BV Med e.V., Berlin
16.00 h	*Ende der Veranstaltung*	

Organisatorische Hinweise und Teilnahmebedingungen

18. Münchner Klinik Seminar 16. u. 17 Februar 2017

Seminarziel: Das Münchner Klinik Seminar ist eine Informationsveranstaltung von führenden Klinikern und Entscheidern in der Gesundheitswirtschaft für das TopManagement der HealthCare Industrie. Kliniker - Manager und Mediziner – sowie Krankenkassen- und Regierungsvertreter berichten über aktuell anstehende Herausforderungen, aber auch über erfolgreiche Problemlösungen im Klinikmarkt. In 2017 sind als Schwerpunkte vorgesehen:

1. Präsentationen und Diskussionsbeiträge zum aktuellen Stand der Umsetzung des Krankenhausstrukturgesetzes KHSG.
2. Aktuelle Themen der Krankenhaus- Notaufnahme.
3. Update des Klinikeinkaufs 2017 und Perspektive 2023 mit Beiträgen von Beschaffungs- und Einkaufsgemeinschaften und einem großen Zentraleinkauf.

Zielpersonen: Die Veranstaltung ist konzipiert für Vorstände, Geschäftsführer, Direktoren und Entscheider der Lieferanten für Krankenhäuser, Kliniken und Apotheken, für Industrie- und Handelsunternehmen der Pharmaindustrie, der Hersteller und Händler von Medizinprodukten und medizinischen Geräten sowie der Diagnostika- und Laborbedarfs- Industrie. Klinik-Mitarbeiter, die von erfolgreich geführten Häusern lernen möchten, sind ebenfalls angesprochen wie auch Mitarbeiter von Krankenhausgesellschaften. Ebenso Personal-Verantwortliche, in Unternehmen und in Beratungsfirmen, da profunde Kenntnisse über die Veränderungen des Marktes von besonderer Bedeutung für erfolgreiche Positionsbesetzungen sind. Bei der Teilnehmeransprache achten wir konsequent auf Verantwortungsbereich und Entscheidungskompetenz, um unter den Teilnehmern eine attraktive und den Gedankenaustausch und die Kontaktherstellung fördernde Gemeinsamkeit herzustellen. Unsere ausgefeilte Pausenstruktur schafft beste Voraussetzungen für erfolgreiches Networking.

Dress code: gerne business casual

Konzept: Dipl.-Kfm. Max Joachim Klinger, München

Organisation: Beate Klinger, München

Veranstaltungsort: Hilton Munich Airport Hotel (früher Kempinski), Hausanschrift und Navi-Eingabe: Terminalstrasse, Mitte 20, 85356 München, Tel. 089 - 9782 0, Fax 089 - 9782 2610, Mail: info.munichairport@hilton.com, Web: munichairport.hilton.com

Zimmerreservierung: sollte vom Teilnehmer selbst vorgenommen werden. Im Hilton Munich Airport steht ein Sonderkontingent unter dem Stichwort „18. Münchner Klinik Seminar“ bis zum 1. Februar 2017 zur Verfügung. Die Sonderkonditionen betragen 205 € pro EZ bzw. 239 € pro DZ inklusive dem reichhaltigen Frühstücksbuffet und MwSt. Reservierung unter Tel: 089 – 9782 2530, Fax: 089 – 9782 2513, E-Mail: reservations.munichairport@hilton.com. Für Teilnehmer mit kleineren Budgets haben wir eine Liste mit Empfehlungen für Gasthöfe und Hotels in der näheren Umgebung parat. Diese finden Sie auf unserer website unter „Alternative Hotels“ Bitte kalkulieren Sie zusätzlichen Zeit- und ggfs. Kosten-Aufwand für Shuttle-Service ein.

Verkehrsanbindung: Anreise zum Flughafen München per Flugzeug oder PKW (Tiefgarage P 26 direkt unter dem Hotel) oder per Bahn zum Hauptbahnhof München und dann mit der S-Bahn S1 oder S8 bis zur Endstation Flughafen. Im Flughafengelände ist das Hotel ausgeschildert und zu Fuß gut und schnell erreichbar. Navi-Eingabe: Terminalstr., Mitte 20, 85356 München

Anmeldung: nur schriftlich bei Ad Rem Team München, 81679 München, formlos per email an office@adremteam.de Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet und bestätigt. Im Interesse des Seminarerfolges und zu Gunsten einer offenen und lebhaften Diskussion wird die Teilnehmeranzahl begrenzt.
Die Veranstaltung ist auch tageweise buchbar.

Anmeldebedingungen: Die Teilnahmegebühr beträgt 1.750 € für zwei Tage, für nur einen Tag inklus. Abendmeeting 1.200 €, ohne Abendmeeting und Dinner-Speech 1.100 €, jeweils zzgl. 19% MwSt. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung, die innerhalb von 14 Tagen ohne Abzüge fällig ist. Ab dem zweiten Teilnehmer pro Unternehmen wird ein Nachlass von 5% gewährt. Die Gebühr beinhaltet neben der Teilnahme an den Seminarvorträgen und der Gelegenheit zur ausführlichen Diskussion eine umfangreiche Veranstaltungsdokumentation mit Kopien aller Präsentationen auf Papier und Datenträger, zusätzlich alle Konferenzgetränke, pro Seminartag zwei Kaffeepausen und ein Mittagsbuffet inklusive Getränke im Restaurant Charles Lindbergh sowie am 16. Februar 2017 die Einladung zum gemeinsamen Abendprogramm mit den anwesenden Referenten und der Dinner-Speech. Mit der Anmeldung werden die Anmelde- und Rücktrittsbedingungen anerkannt.

Sonderpreis für Kliniker: Für Klinikangehörige bestehen Sonderkonditionen, auch tageweise, die wir Ihnen bei Interesse gerne mitteilen. Email-Anfrage an office@adremteam.de genügt.

Veranstaltungsdokumentation: Alle Teilnehmer erhalten umfangreiche Seminarunterlagen mit den gezeigten Abbildungen, als Papierversion und auf Datenträger mit pdf-Dateien. Die Dokumentation kann auch ohne Teilnahme am Seminar zu einem Sonderpreis von 395 Euro plus Versandspesen zzgl. 19% Mwst. erworben werden. Bestellungen bitte per email an office@adremteam.de

Rücktrittsbedingungen: sollte aus wichtigen Gründen ein Rücktritt von der bestätigten Anmeldung notwendig werden, so kann dieser nur schriftlich bis drei Wochen (21 Tage) vor Beginn des Seminars erfolgen. In diesem Fall wird eine 10%ige Bearbeitungsgebühr berechnet. Bei späterer Stornierung oder bei Nicht- Erscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Unternehmensintern kann jederzeit eine Vertretung des verhinderten Teilnehmers vorgenommen werden. Um eine kurze schriftliche Information wird gebeten. Mit der Anmeldungwerden die Anmelde- und Rücktrittsbedingungen anerkannt.

Hinweis: Ad Rem Team München behält sich den Wechsel von Referenten und / oder Verschiebungen bzw. Änderungen innerhalb der Veranstaltung vor. Im Falle höherer Gewalt haften wir nicht bei Ausfall eines Referenten. Falls eine Veranstaltung gänzlich ausfallen muss, werden nur die bereits gezahlten Gebühren zurückgezahlt.

Veranstalter: Ad Rem Team München GmbH + Co. KG, Widderstr. 16, 81679 München
Wir sind eine spezialisierte Firma im unternehmensnahen Dienstleistungsbereich für HealthCare Firmen und Institutionen. Wir arbeiten in projektbezogenen Aufgabenstellungen in der Gesundheitswirtschaft und als OutSourcing Partner in sensitiven Projekten für die Geschäftsführung. Die fokussierte Kommunikation zwischen Kliniken und Industrie wird von uns angebahnt und unterstützt. Im Rahmen von InHouse- Seminaren bieten wir der HealthCare Industrie Weiterbildungsprogramme für ihre Mitarbeiter an.

Die Referenten und Moderatoren

Prof. Dr. med. Christoph Dodt
leitet seit 2007 als Chefarzt das Notfallzentrum des Stadtklinikums München-Bogenhausen. Seit 2011 ist er Präsident der Deutschen Gesellschaft für Interdisziplinäre Notfall und Akutmedizin DGINA und Mitglied des Executive Committees der Europäischen Gesellschaft für Notfallmedizin und dort verantwortlich für die Kongressorganisation.

Dr. med. Manfred W. Elff (Dipl.-Physiker)
verfügt über 30 Jahre Erfahrung im Medizintechniksektor (Philips, Medtronic und Sorin). Seit 2008 Mitglied der Geschäftsführung der Biotronik Vertriebsgesellschaft. Vorstandsmitglied im BV Med und Vorstandsvorsitz NIFE Hannover.

Rainer Greunke (Dipl.-Mathematiker)
ist seit 2009 Geschäftsführender Direktor der Hessischen Krankenhausgesellschaft. Seine berufliche Laufbahn begann er als Trainee im Klinikum Darmstadt und war dort in verschiedenen Positionen tätig, zuletzt von 2003 bis 2009 als Verwaltungsdirektor.

Prof. Dr. med. Oliver Hautmann FRCS
Seit September 2015 Ärztlicher Direktor am Klinikum Ludwigsburg und Chefarzt des neu gebauten Zentrums für interdisziplinäre Notfallmedizin. Das Zentrum ist einer der größten Notfall- und Unfallversorger in Süddeutschland. Hautmann ist Traumachirurg und Emergency Physician und hat sich auf die Leitung großer Notaufnahmen und die Versorgung von Schwerstverletzten spezialisiert. Die berufliche Aus- und Weiterbildung hat er in den USA, Deutschland, Großbritannien, Liberia (Westafrika) und in Südafrika absolviert. Zuletzt hatte er den Lehrstuhl für Traumachirurgie am Universitätsklinikum in Kuala Lumpur, Malaysia inne.

Dr. rer.pol. Alexander Hewer
führt seit 2008 den Geschäftsbereich Finanzen und Einkauf der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Seit dieser Zeit sind zweistellige Minusergebnisse durch 5 Jahre in Folge einstellige positive Jahresergebnisse (jeweils in Mio. €) abgelöst worden.

Dr. med. Barbara Hogan (MBA)
leitet als Direktorin das Universitätsinstitut Konzern-Notaufnahme am Universitätsklinikum Minden (Ruhr-Universität Bochum) und als Chefärztin die Konzern-Notaufnahme der Mühlenkreiskliniken (MKK) an vier Standorten. Hogan ist amtierende Präsidentin der EuSEM, European Society for Emergency Medicine, und Gründungspräsidentin der DGINA.

Dipl.-Kfm. Karsten Honsel
seit 2015 Vorstandsvorsitzender der Gesundheit Nordhessen Holding AG, Kassel; zuvor Kaufmännischer Direktor des Universitätsklinikums Bonn sowie langjähriger Geschäftsführer der Klinikum Region Hannover GmbH mit den Geschäftsbereichen Finanzen und Infrastruktur.

Univ.-Prof. Dr. med. Karl-Walter Jauch
fungiert seit 2013 als erster hauptamtlicher Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender für die Kliniken der Universität München mit Campus Grosshadern und Innenstadt. Er engagiert sich in Gremien der Selbstverwaltung und Fachgesellschaften (Wissenschaftsrat, Leopoldina, Bundesärztekammer) und war 2012/13 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie.

Dipl.-Kfm. Max Joachim Klinger,
über 20 Jahre Marketing- und Vertriebsdirektor und Vorsitzender der Geschäftsführung in Tochterfirmen anglo-amerikanischer HealthCare Firmen in Deutschland und Zentral-Europa. 1999 Gründung von Ad Rem Team München und befasst sich seitdem mit fokussierter Kommunikation zwischen Kliniken und der Industrie. Seit 2000 Organisation des Münchner Klinik Seminar.

Dr. rer.pol. Christoph Kumpf
ist über 20 Jahre im Gesundheitswesen tätig. Seit 2007 verantwortet er als Geschäftsführer die Dienstleistungs- und Einkaufsgesellschaft Comparatio Health für Universitätsklinika und Maximalversorger im deutschen Krankenhausmarkt. Zudem ist Kumpf stellvertretender Vorsitzender des BVBG (Bundesverband der Beschaffungsinstitutionen in der Gesundheitswirtschaft Deutschland e. V.)

Dipl.-Vw. Rudolf Mintrop
hat nach der Ausbildung zum Krankenpfleger erfolgreich Volkswirtschaft studiert. Seit 1990 leitet er Krankenhäuser, zunächst 10 Jahre in Berlin und dann als Geschäftsführer 12 Jahre in Oldenburg. Dabei organisierte er Sanierungen, Übernahmen und Kauf von Nachbarkliniken. Seit 2013 ist Mintrop Vorsitzender der Geschäftsführung des Klinikums Dortmund und hat dieses erfolgreich in die schwarzen Zahlen geführt.

Antje Niemeyer (MBE)
is IBM Watson Health Leader for Germany, Austria & Switzerland at IBM. She is focusing on transforming healthcare and life science industry by using innovative cognitive and digital solutions. She has more than 18 years of experience working at intersection of healthcare and technology. Previously she served Philips Healthcare as Strategic Sales Director for EMEA and before that different international sales, marketing and integration roles.

Sebastian Reich (B.A.)
begann nach dem Betriebswirtschaftsstudium seine berufliche Laufbahn zunächst als Abteilungsleiter Patientenverwaltung im Klinikum Garmisch-Partenkirchen. Danach war er Leiter Einkauf und Logistik. Seit 2014 arbeitet er als Strategischer Einkäufer / Category Manager bei der P.E.G. Einkaufs- und Betriebsgenossenschaft e.G.

Dr. PH Mechtild Schmedders
(Dipl.-Biologin und Dipl.-Gesundheitswissenschaftlerin)
arbeitet seit 2005 in der Selbstverwaltung, zunächst bis 2008 im G-BA und danach als Referentin Abteilung Medizin im GKV-Spitzenverband. Seit 2012 ist sie dort als Referatsleiterin für die Qualitätssicherung im Krankenhaus zuständig.

Diplomvolkswirt Joachim M. Schmitt
ist seit gut 30 Jahren im Verbandswesen tätig, seit 1991 als Geschäftsführer des BV Med (Bundesverband Medizintechnologie e.V. Berlin) und seit 2002 auch Vorstandsmitglied. Aktivitäten im HomeCare- Sektor und auf europäischer Ebene sowie als Herausgeber des WIKO und von Fachzeitschriften erweitern seine Erfahrungen. Schmitt wird als Anchorman das Klinik-Seminar deutlich gestalten.

Frank Schönrath (Diplom-Betriebswirt)
verfügt über 25 Jahre Berufserfahrung im Global Supply Management, die er bei BP, Delphi Automotive, Oerlikon Group und jetzt bei AMEOS gesammelt hat. Dort leitet er im Vorstandsbereich CDO den Einkauf und die Logistik

Dr. jur. Frank Stollmann (Assessor)
Leitender Ministerialrat, seit 2007 Leiter der Gruppe „Öffentliches Gesundheitswesen" im Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen. Zuvor Referatsleiter Krankenhausfinanzierung. Lehrbeauftragter an der Universität Düsseldorf für Medizinrecht.

Univ.-Prof. Dr. med. Felix Walcher (MME)
seit 2014 Direktor der Klinik für Unfallchirurgie des Universitätsklinikums Magdeburg. Er beschäftigt sich aktuell mit Schwerstverletztenversorgung und mit der Erstellung eines bundesdeutschen Notaufnahmeregisters.

Dipl.-Kfm. Günter Zwilling
Seit 2008 Kaufmännischer Direktor/Vorstandsmitglied des Universitätsklinikums Köln, von 2003 bis 2007 Kaufmännischer Vorstand des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein und von 1985 – 2006 geschäftsführende Funktionen in Kliniken privater und in öffentlicher Trägerschaft

Fotos zu den Referenten finden Sie unter:
www.klinik-seminar.de/18.-mks.html